



Software für den gesamten Pflegebereich

BENUTZERHANDBUCH FÜR DIE GO ON®- PFLEGEDOKUMENTATION

HARDWARE- UND SYSTEM-ANFORDERUNGEN FÜR DEN BETRIEB VON GOON

Für den reibungslosen Betrieb und Einsatz von GOON Pflegedokumentation oder Heimabrechnung werden bestimmte Anforderungen an die Hardware- und System-Ausstattung des Servers und der PCs gestellt. Die nachstehenden Anforderungen sind Empfehlungen an eine Mindestausstattung. Eine bessere Hardware-Ausstattung bringt regelmäßig eine Steigerung der Leistung des Systems mit sich.

Die nachstehenden Anforderungen beziehen sich auf eine Client /Server Installation von GOON. Eine Client/Server Installation zeichnet sich dadurch aus, dass auf dem Server die Server-Prozesse bzw. Server-Dienste von GOON laufen und einen Hauptteil der Datenverarbeitung übernehmen. Der Einsatz einer Virenschutz-Software auf dem Server ist regelmäßig mit Performance-Einbußen verbunden.

Kann darauf nicht verzichtet werden, muss das GOON-Verzeichnis von einer Online-Prüfung ausgenommen werden.

Zum Schutz der von Ihnen erhobenen Daten setzen wir eine Sicherung der Daten (Backup) auf externe Speichermedien (z.B. Datensicherungsbänder) voraus. Die Medien sollten in einem feuerhemmenden Stahlschrank diebstahlsicher außerhalb des Serverraums gelagert und zumindest ein Medium sollte im Wechsel außer Haus aufbewahrt werden.

GOON Daten- und Applikations-Server

1. Betriebssystem:

- Linux (empfohlen: SuSE SLES 10, 11 oder neuer (32 oder 64 bit))
- Windows-Server 2003 (32 oder 64 bit), 2008 oder 2012 (SBS, Standard oder andere)

2. Virtualisierung:

- Die o.g. Betriebssysteme können auch in zertifizierten virtuellen Umgebungen (z.B. VMware ESX) betrieben werden.

3. Hardware:

- Wir empfehlen den Einsatz von Markenservern (z.B. von Fujitsu, HP, ...), die für das gewählte Betriebssystem zertifiziert sind, und den Erwerb zusätzlicher Service-Erweiterungen des Herstellers, um eine zeitnahe Reparatur des Systems bei einem Hardware-Defekt sicherzustellen.
- Die Hardware-Anforderungen von GOON sind stark abhängig von:
 - Anzahl der Anwender/Arbeitsstationen (Prozessor und RAM)
 - Anzahl der zu verwaltenden Bewohner (Speicherkapazität)
 - Anzahl Einrichtungen/Mandanten (Speicherkapazität)
 - Einsatz weiterer Anwendungen auf dem Server (Prozessor und RAM)
- Wie bei allen intensiv genutzten Datenbankanwendungen hängt die Arbeitsgeschwindigkeit von Goon entscheidend von der Geschwindigkeit der Festplattenzugriffe auf dem Datenserver ab. Wir empfehlen daher ein performantes Festplattensubsystem (z.B. SAS) mit RAID 1, RAID 5 oder RAID 10 (Ausfallsicherheit).
- Anhaltspunkte für einen reinen GOON-Server (ohne weitere Anwendungen):
 - Prozessor: XEON-Prozessor (single-, dual- oder quadcore) oder besser (bei bestehenden Systemen auch ein schneller Pentium-Prozessor)
- Hauptspeicher (RAM): mind. 4 GB, empfohlen wird mind. 8 GB (Basisbedarf der Serverprozesse: ca. 20 MB, Bedarf jedes aktiven Anwenders: ca. 30-40 MB, während der Verteilung der Updates wird weiterer Arbeitsspeicher beansprucht.)
- freier Festplattenspeicher: Programm: < 1 GB
Daten: mind. 1 bis 5 GB je Einrichtung pro Jahr (abhängig von der Größe der Einrichtung, Speichern von Fotos zur Dokumentation etc.)
- Netzwerkkarte: mind. 100 Mbit/s, besser 1 Gbit/s TCP/IP (V4)

GOON Terminalserver

1. Betriebssystem:

- Windows-Server 2003 (32 oder 64 bit), 2008 oder 2012 (SBS, Standard oder andere) mit Windows-Terminalserver oder Citrix-Terminalserver

2. Hardware:

- Wir empfehlen den Einsatz von Markenservern (z.B. von Fujitsu, HP, ...), die für das gewählte Betriebssystem zertifiziert sind, und den Erwerb zusätzlicher Service-Erweiterungen des Herstellers, um eine zeitnahe Reparatur des Systems bei einem Hardware-Defekt sicherzustellen.
- Wir empfehlen max. 20-25 aktive Anwendungssitzungen auf einem Terminalserver. Bei Mehrprozessor- bzw. Mehrkernsystemen mit 8 oder mehr GB Hauptspeicher ist die Anzahl der möglichen Sitzungen entsprechend höher.
- Anhaltspunkte für einen reinen GOON-Terminalserver (ohne weitere Anwendungen):
- Prozessor: XEON-Prozessor (single-, dual- oder quadcore) oder besser (bei bestehenden Systemen auch ein schneller Pentium-Prozessor)
- Hauptspeicher (RAM): mind. 4 GB, abhängig von der Zahl der Anwender ggf. mind. 8 GB und mehr
- freier Festplattenspeicher: Programm: < 1 GB
- Netzwerkkarte: mind. 100 Mbit/s, besser 1 Gbit/s TCP/IP (V4)

GOON Arbeitsplatz (PC)

1. Betriebssystem:

- Windows XP, Windows Vista, Windows 7 oder Windows 8 - (32 oder 64 bit)

2. Hardware:

- Anhaltspunkte für einen reinen GOON-Arbeitsplatz (ohne weitere Anwendungen):
- Prozessor: aktueller Prozessor (ab 2 GHz)
- Hauptspeicher (RAM): mind. 512 GB, ab Windows Vista mind. 1 GB
- freier Festplattenspeicher: Programm: < 1 GB
- Bildschirmauflösung: mind. 1024 x 768 pixel
- Netzwerkkarte: mind. 100 Mbit/s TCP/IP (V4)

Netzwerk

1. lokales Netzwerk (LAN):

- Als Mindestvoraussetzung sollten der Server und die Arbeitsstationen mit mind. 100 Mbit/s im Netzwerk verbunden sein. Wir empfehlen jedoch, den Server und ggf. den Terminalserver mit 1 Gbit/s mit dem entsprechend ausgestatteten Netzwerkverteiler (Switch) zu verbinden. Der stabile und performante Betrieb von GOON ist entscheidend abhängig von einem stabilen Netzwerk.

2. kabelloses Netzwerk (WLAN):

- Wenn einzelne Arbeitsstationen über WLAN in das Netzwerk eingebunden werden sollen, ist unbedingt auf eine stabile und genügend schnelle Funkverbindung zu achten. Von einer Verbindung des Servers über WLAN raten wir ab. Grundsätzlich sind die besonderen Bedingungen einer WLAN-Verbindung (Sicherheit durch Verschlüsselung, Dämpfung durch Mauerwerk usw.) zu berücksichtigen.

3. Anbindung entfernter Standorte (WAN):

- Für die Anbindung entfernter Standorte sollte eine gesicherte VPN-Verbindung (IPSec) über DSL mit ausreichender Kapazität und Geschwindigkeit eingerichtet werden.

- Am Server-Standort sollte eine symmetrische DSL-Leitung mit mind. 2 Mbit/s und an den entfernten Standorten mind. eine asymmetrische Verbindung geschaltet werden. Die benötigte Bandbreite an den entfernten Standorten ist stark abhängig von der Anzahl der Arbeitsplätze und der anderweitigen Nutzung der Leitung, z.B. für Internet und/oder E-Mail. Nach unseren Erfahrungen gelten folgende Minimalwerte:

- 1-2 Arbeitsplätze: 1 MBit/s
- 3-6 Arbeitsplätze: 2 MBit/s
- > 6 Arbeitsplätze: 6 MBit/s

- Bei der Realisierung von VPN-Verbindungen (IPSec) sollten ausschließlich Businessprodukte der Provider mit garantierter Wiederherstellzeit nach Leitungsausfall zum Einsatz kommen. Die Anforderungen an Geschwindigkeit und Verfügbarkeit werden besonders gut durch verwaltete Provider-VPNs auf MPLS-Basis erfüllt.

- Beachten Sie bitte, dass Ihnen hier Leitungskosten entstehen.

- Für Planung, Beauftragung und Realisierung der WAN-Anbindungen steht der technische GOON-Support gerne zur Verfügung.

GOON Rechenzentrum

Neben der Realisierung und Betreuung einer eigenen Server-Infrastruktur gibt es die Möglichkeit, die

Dienste des GOON ASP-Rechenzentrums zu nutzen:

- Bereitstellung der Server-Infrastruktur incl. Raum, Energie, Klima etc.
- Administration der Server incl. Datensicherung
- ggf. Nutzung der ASP-Internetanbindung

Für die WAN-Anbindung der Einrichtungen an das Rechenzentrum siehe die obigen Informationen.